Weiteres zur Strategie der Hochfinanz zu EURO-Krise und Goldpreisdrückung

– und dazu eine einfache, aber sehr wirksame Gegenstrategie

Es soll nur keiner leichtfertig sagen, daß das Finanzestablishment durch die globale Finanzkrise in die Defensive geraten sei und sein Eine-Welt-Projekt scheitern sehe. Nein, es ist genau umgekehrt, für die jüdischen Bankster läuft die Ausplünderung der Völker momentan wie geschmiert, sie sind so mächtig, erfolgreich und dreist wie niemals zuvor und können in allen Bereichen von Gesellschaft und Politik sowie von Militär und Finanzwesen machen, was sie wollen. Die einzige Schwachstelle, die ihr ausgetüftelte Raubfinanzsystem hat, ist die weltweit immer weiter steigende Nachfrage nach Silber und Gold. Steigen die Silber- und Goldpreise zu stark an, kommt es zur Flucht aus den Papierwährungen und allen anderen Papierwerten und ihr betrügerisches Fiat-Money-Finanzsystem bricht weltweit binnen Tagen zusammen. In diesem Zusammenhang wollen wir noch einmal einen Blick auf die gegenwärtige EURO-Krise werfen.

Vor einigen Tagen brachten wir in einem Artikel einige Argumente dafür, daß es in Deutschland (jedenfalls bis August 2012) nicht zur Abschaffung des EURO und auch nicht zur Einführung der DM-2 kommen werde. Manche unserer Leser können sich dies anscheinend kaum vorstellen und bezweifeln unsere Einschätzung der Entwicklung. Nachfolgend möchten wir daher noch einige weitere Erläuterungen bringen, um aufzuzeigen, wie die EURO-Krise vom Eine-Welt-Establishment gehandhabt und benutzt wird.

Die jüdische Hochfinanz wird den Totalabsturz und die Aufgabe des EURO schon deswegen nicht zulassen, weil das EU-Bankensystem viel zu eng mit dem US- und auch dem UK-Finanzsystem verflochten ist und der Dollar beim Zusammenbruch der Eurozone extrem in Mitleidenschaft gezogen würde, schon allein, weil dann auch verschiedene US-Banken pleite gehen würden, die größere Forderungen gegen europäische Banken haben. Außerdem würde es bei einem zu schnellen Niedergang des EURO eine massive Flucht in Silber und Gold geben, was diese Finanzstrategen auf jeden Fall verhindern wollen.

Der Plan des Finanzestablishments ist es daher, den wankenden EURO im Zustand der Dauerkrise zu bewahren und **langsam** absaufen zu lassen, um in der verbleibenden Zeit die Geldströme der Investoren aus Europa in die USA zu lenken und die Finanzschafe in den Dollar und US-Staatsanleihen zu treiben.

Selbstverständlich wollen unsere so hochverehrten Bankster der Wallstreet und City of London auch diesmal wieder gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen. So beabsichtigen sie im inszenierten Überlebenskampf des dahinsiechenden EURO selbstverständlich erst einmal Deutschland so richtig, nach allen Regeln der jüdischen Kunst, wie eine Weihnachtsganz auszunehmen.

Dabei sind die Aasgeier der Rothschilds natürlich besonders scharf auf die deutschen Goldreserven, die sie sich ja (physisch) eh schon unter den Nagel gerissen haben, welche sie aber dann trotzdem höchst effektiv gehebelt zur Goldpreisdrückung einzusetzen beabsichtigen, sodaß sie selber davon nur wenig abgeben bzw. in den Markt schießen müssen.

Mit Hilfe des dem deutschen Volk geraubten Goldes soll der Marktpreis für Gold noch ein weiteres gutes halbes Jahr künstlich relativ niedrig gehalten werden und mit den (aufgrund des schwächelnden Euros) in die USA geflossenen Geldmengen soll dann mit einem wieder erstarkten US-Dollar, das physische Gold relativ billig aus Europa abgesahnt werden. Wir denken zwar nicht, daß es dem Finanzestablishment gelingt, den Goldpreis noch weiterhin stark zu drücken, doch wenn es diesen Bankstern mit ihren EU-Politmarionetten gelingt, die EU-gläubigen Deutschen dazu zu bewegen die deutschen Goldreserven zur EURO-Rettung zu opfern, dann wird der Goldpreis bis zum Sommer nicht stark steigen und Goldanleger werden nicht die erhoffte große Rendite haben. Die Hochfinanz sitzt dann bei der Drückung des Goldpreises am längeren Hebel und kann ihn noch bis TAG-X (Beginn der heißen Phase des Dritten Weltkriegs) relativ niedrig halten. Achtet darauf, was es in den nächsten Monaten für ein Gezerre um das Gold der Bundesbank geben und mit diesem Gold geschehen wird!

Die Gegenstrategie der Edelmetallanleger – oder: Wie man der Hochfinanz ein Schnippchen schlagen kann

Um den Goldpreis durch Preisdrückung noch einige Monate relativ niedrig halten zu können, dafür hat das Establishment gewiß noch einige Möglichkeiten und Tricks auf Lager. **Anders sieht das jedoch beim Silberpreis aus (!),** denn bei Silber gerät das Establishment seit Monaten zunehmend in Schwierigkeiten.

In diesem Zusammenhang muß man wissen, daß der Silbermarkt im Vergleich zum Goldmarkt verschwindend klein ist und gerade mal ca. 1% von diesem ausmacht, und von allem bisher jemals geförderten, oberirdisch vorhandenen physischen Silber heute gerade nur noch ein Bruchteil (nur ca. 1/5) der verfügbaren Goldmenge vorhanden ist. **Die Verfügbarkeit von physischem Silber auf dem heutigen weltweiten Silbermarkt ist äußerst gering und die vorhandene Menge wird von Tag zu Tag immer weniger!** Dies liegt daran, daß Silber aufgrund seines bisher (künstlich stark gedrückten) niedrigen Preises in der Vergangenheit kaum wiederverwendet wurde und seit Jahren immer größere Verwendung findet (für Schmuck, Anlagezwecke, in der Medizin und Industrie – z.B. in Elektroautos). Heute wird viel mehr physisches Silber gekauft, als neu geschürft und durch Wiederverwertung zurückgewonnen wird. Die massive Preis- und Marktmanipulation am Silbermarkt soll über diese Silberknappheit hinwegtäuschen!

Der Silbermarkt ist zwar ein noch stärker als der Goldmarkt manipulierter, ein fast zu 100% manipulierter Markt, doch liegt dies einzig und allein daran, daß Silber fast ausschließlich in Form von Papierwerten gehandelt wird und die gehandelte Menge heute die physisch verfügbare um fast das **900-fache** übersteigt! Zum Beispiel wurden allein am 13.12.2011 (an einem einzigen Tag!) auf dem Silbermarkt 1,2 Millionen Silberkontrakte gehandelt, was 6 Milliarden Unzen Silber entspricht (**dem 8-fachen einer Jahresproduktion!!!**) – aber zum allergrößten Teil eben nur in Papierform.

Diesbezüglich muß man wissen, daß das Finanzestablishment besonders die Silberinvestitionen in Papierform dafür benutzt, den Silberpreis mit einem langen Hebel zu drücken. Zum Beispiel sind sogenannte Silber-ETFs in Wirklichkeit nur zu wenigen Prozent mit Silber/Gold gedeckt, wenn überhaupt. Und das angeblich vorhandene Silber verleasen die Bankster dann auch noch zur Preisdrückung. Die Silber-ETFs, die heute so groß angepriesen werden, sind letztlich sogar rein gar nichts wert (!), denn es handelt sich dabei nur um Papier und wenn sich die Krise zuspitzt, kommt man an das Silber bzw. Gold definitiv nicht heran, wenn man es braucht. **Die ETFs sind ein Riesen-Betrugsgeschäft,** mit dem die Silber- und Goldanleger abgeschöpft werden. All diejenigen, die Silber in irgendeiner Papierform gekauft haben, werden demnächst schockiert sein, denn sie werden schon bald nichts anderes als völlig wertlose Zettel besitzen. Diejenigen, die Edelmetalle in irgendeiner Papierform kaufen sind also doppelt betrogen und auch noch Mitwirkende an dem großen Betrug. Um einen Eindruck von der tagtäglichen unglaublichen Silberpreis-Manipulation zu bekommen, empfehlen wir Euch, die Berichte der Netzseite www.der-klare-blick.com zu verfolgen.

Hier noch einige weitere Dinge, die ein weitsichtiger und verantwortungsbewußter Anleger wissen sollte: Daß es bald – voraussichtlich noch in 2012 – zu einer Hyperinflation und anschließend zum Systemzusammenbruch kommen wird, ist jedem aufmerksamen Beobachter der gegenwärtigen Entwicklungen klar. Daß dann ganz besonders die Preise für Lebensmittel und Silber und Gold explodieren werden, resultiert zwangsläufig daraus und ist allgemein bekannt. Das anteilige Silber/Gold-Verhältnis in der Erdkruste ist ungefähr 1:16. Da es heute jedoch nur noch sehr wenige reine Silberminen gibt und die Verfügbarkeit von Silber über die gesamten nächsten zehn Jahre absehbar sehr gering sein wird, halten viele Experten ein Preisverhältnis bei Silber/Gold von 1:5 bis 1:10 für realistisch – heute liegt dies bei ca. 1:50. Manche Edelmetallfachleute gehen sogar davon aus, daß Silber aufgrund seiner extremen oberirdischen Knappheit (höchst geringen Verfügbarkeit) für einen gewissen Zeitraum sogar teurer sein wird als Gold (Anmerkung: Wir, die ***Neue Gemeinschaft von Philosophen***, halten über einen gewissen Zeitraum in der nahen Zukunft ein Preisverhältnis bei Silber/Gold von 1:5 für realistisch). Da weltweit viele Experten für den Fall der Zuspitzung der globalen Finanzkrise einen Anstieg des Goldpreises auf 50.000,- Euro/Unze voraussagen, **ist ein Anstieg des Silberpreises auf 10.000,- Euro durchaus realistisch!** Momentan, 18.12.2011, liegt der Preis pro Feinunze Silber unter 30,- Euro – das heißt: Ein Silberpreis-Anstieg um das **333-fache (!)** innerhalb des Jahres 2012 ist durchaus möglich und sehr wahrscheinlich schon bald auch selbstverständlich!

ES STELLT SICH DIE FRAGE: Wie können Silber- und Goldanleger effektiv Einfluß auf den auf dem Silber- und Goldmarkt nehmen, um hier die Preisdrückung endlich zu beenden? **Nachfolgend einige Punkte zur Vorgehensweise, mit der wir die Preisdrückung bei Silber und in der Folge auch bei Gold beenden können:**

- Wenn es gelingen sollte, Einfluß auf das Anlegerverhalten zu gewinnen und auch nur einen gewissen Prozentsatz der Papier-Silber-Investoren dazu zu bewegen, **auf physische Auslieferung zu bestehen,** dann wäre der gesamte Silbermarkt binnen kürzester Zeit vollkommen leergefegt, die Silberpreisdrükkung würde sofort zusammenbrechen und der Preis für die Feinunze Silber würde in unvorstellbare Höhen und sogar weit über den Preis von Gold schießen! – **also, informiert die Leute darüber!**
- Ein weiterer effektiver Schritt, dem Finanzestablishment ein Schippchen zu schlagen, wäre es, wenn wir allein einen gewissen Prozentsatz der bisherigen Goldinvestoren dazu bewegen, **einen Teil ihres Goldes auf dem Edelmetallmarkt in physisches Silber zu tauschen.** Wir gehen sogar soweit, Edelmetallanlegern ein Silber/Gold-Verhältnis von 90% zu 10% zu empfehlen. Würden allein nur die Goldanleger aus der Leserschaft der Netzseite www.hartgeld.com diesen Rat beherzigen, würde der Silberpreis innerhalb kurzer Zeit um ein Vielfaches ansteigen. Und der Goldpreis würde kurz danach zwangsläufig ebenso explodieren! – das sollten sich die (physischen) Goldanleger einmal gründlich durch den Kopf gehen lassen!
- **Das Engagement für Silber-Anlage gilt es in den nächsten Monaten erhöhen:** Jeder Silber- und Goldanleger ist hiermit aufgefordert, diese hochinteressanten Informationen zur Silberanlage im eigenen Verwandtschafts-, Freundes- und Bekanntenkreis zur Verbreitung zu bringen. Besonders die Patrioten unter den Silber- und Goldanlegern sollten die ihnen nahestehenden Menschen auf die höchst interessante Anlagemöglichkeit in physisches Silber aufmerksam machen und sie auch darauf hinweisen, die Sparguthaben ihrer Kinder in Silberunzen anzulegen, den Vermieter anzusprechen und die Mietkaution in Silber umzuwandeln, das Geld von der Oma, Urlaubs-, Sparclub-, Vereinskassen oder sonstige gemeinschaftliche Kleinguthaben in physisches Silber zu investieren. Wer noch weitere Ideen hat, soll sie uns mitteilen, wir werden demnächst noch eine Extra-Schrift zu diesem Thema herausbringen.

Da die Kreise der Silber- und Goldinvestoren fast ausschließlich aus Individualisten bestehen und all die einschlägigen Weltnetzseiten und Anleger-Szenen noch relativ neu sind, war es bisher noch nicht möglich, diese Investorenkreise auch nur ansatzweise zu einer gemeinsamen Absprache bzw. zu einem großen Schlag zur Durchbrechung der Preisdrückung durch eine abgesprochene Änderung ihres Investitionsverhaltens zu bewegen. Da die Silber- und Goldinvestoren mittlerweile jedoch über gewisse Edelmetallanleger-Szenen miteinander gut vernetzt sind, ist heute so ein gemeinsamer Schlag durchaus möglich und wir können jedem Edelmetallanleger nur empfehlen sich in der hier vorgeschlagenen Weise zu engagieren und für diese Idee zu werben! Die Investition in physisches Silber ist eine höchstsinnvolle, intelligente und enorm lukrative Sache, die in vielerlei Hinsicht gut ist und mit der man gerade in diesen Zeiten keinen Fehler machen kann!

Nutzt die Verwandtschafts- und Freundeskreistreffen über die Weihnachtsfeiertage, um Euren Lieben das Hintergrundwissen um den Silber- und Goldmarkt zu vermitteln und empfehlt ihnen auch die einschlägigen Netzseiten für Silber- und Goldanleger.

Engagiert Euch jetzt und weist Eure Freunde und Verwandten
auch auf die anderen Gefahren und Hintergründe
der bevorstehenden Krise hin, sie werden
es Euch schon bald sehr danken

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN